

Auf nach Hollywood!

Auch für den ermordeten Versace stand er am Laufsteg

ASPANG.- Im Herbst ist es angeblich soweit. Ein Engagement bei der US-Erfolgsserie „Beverly Hills 90210“ soll dann das Sprungbrett zur großen Filmkarriere sein.

Begonnen hat alles während seiner Ausbildung an der Krankenpflegerschule in Wien. Dort sei er einem Fotografen begegnet, der ihn zu Aufnahmen einlud. „Nichts für mich!“ war sich Jürgen damals noch sicher. doch schon kurze Zeit später, der gebürtige Neckenmarkter war in Wien im Internat untergebracht, beschloß er, an einem langweiligen Abend, doch auf das Angebot des Fotografen einzugehen. 1990 war das.

Der Versuch hat sich scheinbar gelohnt: Seine Bilder fanden Anklang und schon bald standen kleinere Werbeaufträge und Komparsenrollen ins Haus. „1991 wurde ich,“ so Pendl, „von der Agentur Serrano Famosii in Rom unter Vertrag genommen. Obwohl ich nur 170 cm groß bin, durfte ich bei einigen Modeschauen auftreten. Eines meiner größten Erlebnisse war, als ich unter anderem für den ermordeten Versace modellte.“

Obwohl Jürgen Pendl, jetzt wohnt er übrigens in Aspang, noch immer in Hohegg als Krankenpfleger arbeitet, hat sein

Erfolg als Model und Schauspieler sein Leben grundlegend verändert. Natürlich auch die Meinung seiner Eltern. „Sie wollten immer, daß ich einen Beruf erlerne. Deshalb war für mich auch klar, daß ich die Krankenpflegerschule abschließen,“ meinte Pendl. 1995 diplomierte er übrigens mit gutem Erfolg. „Aber selbstverständlich freuen sie sich jetzt über den Erfolg und sind stolz auf mich,“ erzählte Jürgen weiter.

Aber nicht nur Ruhm, Geld (etwa 5.000 - bis 10.000,- pro Tag) und in weiterer Folge einen

„fetten“ BMW bringt die Arbeit beim Film - sie bringt auch Neid. Intrigen bestimmen, so Pendl, die Welt der Schönen.

Eine Stütze ist da sein Freund Bernhard, der auch seine Korrespondenzen führt und als Bodygard fungiert. Aber trotz allem, die Möglichkeit eines Engagements in der „Traumfabrik“ läßt alles andere vergessen. „Vor kurzem habe ich ein Angebot für Beverly Hills 90210 bekommen,“ freute sich Jürgen. Aber zuvor geht's, am 6. Juni nach Korfu: Einfach relaxen!

Bernd Simon



Jürgen Pendl, ein Krankenpfleger in Hohegg, hofft auf eine Karriere in Hollywood. Engagements bei heimischen Serien kann er bereits aufweisen.

Foto: Simon

KURZBIOGRAFIE

1990: Erster Kontakt mit einem Fotografen; erste, kleinere Werbe- und Filmaufträge.

1991: Die Agentur „Serrano Famosii“ nahm ihn unter Vertrag; Auslandsshootings; Modeschauen (unter anderem mit dem ermordeten Versace).

1992: Arbeit mit Hans-Peter Heinzl an „Rien ne va plus“, dem österreichischen Beitrag zur goldenen Rose von Montreux.

1993: Modeschauen, Moderationen von Veranstaltungen.

1994: Fernsehwerbespots; Dreharbeiten zu „Eine kleine Erfrischung“ mit Alfred Dorfer - der Film wurde leider ein Flop.

1995: Werbespots, Abschluß der Krankenpflegerausbildung (Diplom) und Zwangspause beim Bundesheer (Grundwehrdienst in Eisenstadt).

1996: Wiederaufnahme der Film- und Werbeaufträge. Erster Kontakt mit seinem jetzigen Manager Joseph Klein (Dirigent von „A Chorus Line“); Durch Klein erste Publicity in den USA. Beginn seiner Tätigkeit als Krankenpfleger in Hohegg.

1997: Werbe- und Spielfilme; Angebot aus Hollywood (Mitarbeit bei der Serie „Beverly Hills 90210“).

1998: Dreharbeiten für Kommissar Rex (Spurensicherer) und Medicopter (böser Politiker); Weitere Dreharbeiten im Juni geplant; Werbespots; ???